

Schach: Auf dem falschen Fuß

Sotschi. Titelverteidiger Magnus Carlsen hatte in der neunten Partie um die Schach-Weltmeisterschaft am Donnerstag in Sotschi den Vorteil der weißen Steine. Seine 4,5:3,5-Führung machte eine Vorentscheidung wahrscheinlich, aber dann musste sich der Norweger nach nur einer Stunde Spielzeit und 20 Zügen mit einem Remis zufriedengeben. Herausforderer Viswanathan Anand hatte den 23jährigen mit einem ungewöhnlichen Läufermanöver am Damenflügel auf dem falschen Fuß erwischt. Dem »Tiger von Madras« bleiben zwei Partien, um mit den weißen Steinen den Ausgleich zu erzwingen. »Jetzt muss ich mit Weiß Druck ausüben«, sagte er. Wer zuerst 6,5 Punkte hat, ist Weltmeister. Bei Gleichstand folgt ein Tiebreak. **(sid/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/252113.schach-auf-dem-falschen-fuß.html>